

## RAHMENPROGRAMM ZUM SCHÜTZENFEST

**Karnevalsvereine rufen zum Wettbewerb um den 1. Thüringer Bratwurstkönig**

VON RUTH SCHAFFT  
Die hohe Kunst des Bratwurstbratens wollen die vier Suhler Karnevalsvereine mit der Krönung des „1. Thüringer Bratwurstkönigs“ in das öffentliche Interesse rücken.

*SUHL* – Ihrer Majestäten gibt es im Freistaat ja genug. Doch ein Vertreter „blauen Blutes“ fehlt auf alle Fälle. Und so sucht man im Land der Bratwurst bislang einen Bratwurstkönig vergebens. „Das soll sich nun ändern“, lässt Bernd Domagalla vom Karnevalsverein Ikalla wissen. Da ist er sich mit den Brüdervereinen vom SCC, ZCC und DCV sicher. Der alles entscheidende Wettbewerb wird am 10. Juni auf dem Suhler Marktplatz ausgetragen und – das ist die Absicht – das Programm des Suhler Schützenfestes, das am 11. Juni mit dem Festumzug seinen Höhepunkt erreicht, um eine weitere Attraktion bereichern.

Obwohl die Karnevalisten als Veranstalter auftreten und derzeit bei allen Thüringer Karnevalsvereinen – derer gibt es über 300 – für eine Teilnahme am Bratwurstwettbewerb werben, werde der König (oder Königin?) mit aller Ernsthaftigkeit gekürt, ergänzt Kay Albrecht, Präsident des SCC. Fachliches Wissen rund um das Thüringer Nationalgericht, um gesetzliche Bestimmungen sind ebenso gefragt, wie die Verwendung des Grills, die besonderen Methoden, das Feuer zu schüren, und natürlich, wie das Objekt der Begierde in Geschmack und Aussehen gefällt, nennt Gunter Hennig vom ZCC die Kriterien. Dies alles zu beurteilen, ist Aufgabe einer Jury, die sich aus einem Fachmann und bekannten Suhlern (möglichst erfahrenen Bratwurstessern) zusammensetzt. Für den zweistündigen Wettbewerb werden zehn Teilnehmer zugelassen. „Rost frei!“ heißt es an jenem 10. Juni, punkt 15 Uhr.

Aber es wären die falschen Organisatoren, wenn nicht auch der Spaß an der Freud' zu Wort kommen würde. Kulturelle Zugaben geben der Veranstaltung ebenso die richtige Würze wie Musik, Stimmung und jede Menge Gaudi. Das versprechen die Karnevalisten schon jetzt. Nach Auskunft von Kulturamtsleiter Matthias Rolfs werde der Bratwurstkönig – ausgezeichnet mit den Insignien von Krone und Zepter – auch am großen Festumzug teilnehmen. „Ich kann mir vorstellen, dass der Wettbewerb künftig an die Suhler Schützenfeste gekoppelt sein könnte“.

erklärt er.

Der Markt wird nicht nur am 10. Juni, sondern auch am Tag zuvor und danach zum Hoheitsgebiet der Suhler Karnevalisten ausgerufen – u. a. mit Programmen verschiedener Vereine, mit einem sonntäglichen Frühschoppen und einem Festausklang mit Dixieland-Rhythmen.